

# Pressemitteilung

PM 73 (2016)

Stand 03. Mai 2016



## Anti-Prism-Party 4. Staffel im ZKM | Karlsruhe The never-ending story

**Wie funktioniert Überwachung? Wie wirksam ist sie? Und was hat das mit mir zu tun?**

Auf diese Fragen gibt nicht nur die Ausstellung "[Global Control and Censorship](#)" im ZKM | Karlsruhe beeindruckende Antworten: Zum Abschluss der Ausstellung lud die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative ([KA-IT-Si](#)) zusammen mit dem [ZKM](#) | Karlsruhe, dem Kompetenzzentrum für angewandte Sicherheitstechnologie ([KASTEL](#)) am KIT und dem [CyberForum e.V.](#) am vergangenen Freitag, **29. April 2016** zur 4. Staffel der Anti-Prism-Party.

Insgesamt folgten mehr als 500 Besucher der Einladung, sich von Karlsruher Sicherheitsexperten über die Risiken und wirksame Schutzmaßnahmen aufklären zu lassen.

Am Vor- und Nachmittag besuchten 180 Schülerinnen, Schüler und Auszubildende die kostenfreie Sonderveranstaltung, die eine Führung durch die Ausstellung [Global Control and Censorship](#) und die Sensibilisierung für die Bedeutung von IT-Sicherheit und Datenschutz durch spannende Live-Demonstrationen der Mitarbeiter des Beratungsunternehmens Secorvo umfasste.



Um 16 Uhr folgten Live-Vorfürungen zu den Themen „Sicheres Surfen“, „Sicher kommunizieren“ und „Sichere Kommunikation im Karlsruher Public WLAN“ von den Experten Kai Jendrian, Christoph Schäfer und Jörg Völker (Secorvo) und Bernd Strehhuber (plan b.solutions).



An Expertentischen, die von Mitarbeitern von TechniData IT-Service, Secorvo Security Consulting, Cacert Inc., Forum Privatheit, Selbstbestimmt.Digital, FZI, aramido und der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Landkreises Karlsruhe sowie den Entwicklern von Cryptool betreut wurden, konnten sich die Besucher der Anti-Prism-Party individuell beraten und zeigen lassen, wie sie sich vor Ausspähungen im Internet schützen können. Parallel fanden kostenlose Führungen durch die Ausstellung statt, und wer seinen Laptop mitgebracht hatte, konnte sich im Workshop „E-Mail-Verschlüsselung“ vom Karlsruher Institut für Technologie Schritt für Schritt in die Funktionsweise einführen lassen.

Kinder der Besucher wurden derweil in der Spion-Schule der Pädagogischen Hochschule (PH) Karlsruhe zum Verschlüsselungsexperten ausgebildet.



Gibt es überhaupt Chancen, der allgegenwärtigen Überwachung zu entgehen? Ist das Konzept „Datenschutz“ gar ein Auslaufmodell? Diese Fragen wurden in der anschließenden Publikumsdiskussion um 18:30 Uhr im Medientheater mit dem Datenschutz-Aktivisten Malte Spitz, Prof. Dr. Jörn Müller-Quade (KASTEL) und Dirk Fox (Secorvo) erörtert. Dabei wurde deutlich, dass nicht nur Vorratsdatenspeicherungen und nachrichtendienstliche Erhebungen unsere Freiheitsrechte bedrohen, sondern auch Umsetzungsdefizite im Datenschutz wie unzureichende Datenlöschungen oder rechtswidrige Verarbeitungen. Neben einem „Recht auf Vergessen“ durch gesetzliche Löschpflichten könnten Datenschutzklagen gegen systematische Verstöße vor dem Europäischen Gerichtshof Besserung bewirken. Kurator Dr. Bernhard Serexhe schloss mit einem Appell für den gelegentlichen Konsumverzicht – nicht immer sei der Bequemlichkeitsgewinn beispielsweise einer Bestellung im Internet den Daten-Preis wert, den man dafür zahlt. Für die Besucher hatte er aber auch noch eine gute Nachricht im Köcher: Die Ausstellung „Global Control and Censorship“ wird wegen der großen Nachfrage bis zum 07.08.2016 verlängert.



Anschließend konnten die Teilnehmer den Abend bei musikalischer Begleitung der Band Tip Toe im Bistro des ZKM | Karlsruhe ausklingen lassen.

Handouts und Links zu allen bei der Veranstaltung angesprochenen Themen und Schutzmechanismen stehen online zur Verfügung: <https://www.anti-prism-party.de>



Die Veranstaltung wird von [Be Wisser](#) und dem [DIZ | Digitales Innovationszentrum](#) unterstützt.

Mediasponsor: [TECHTAG](#) - Webmagazin für die Digitalwirtschaft

(3819 Zeichen im Pressetext)

### **Über die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative (KA-IT-Si):**

Die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative wurde Anfang des Jahres 2001 von der Karlsruher Versicherung und dem auf IT-Sicherheit und Datenschutz spezialisierten Beratungsunternehmen Secorvo gegründet. Ziel der Initiative, die sich an die für IT-Sicherheit Verantwortlichen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen der Region Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart, Mannheim und Frankfurt richtet, ist

- die Schärfung des Risikobewusstseins für die aus der Nutzung von Informationstechnik resultierenden Abhängigkeiten und Gefährdungen,
- die Vermittlung von Fach- und Erfahrungswissen zu rechtlichen, technischen und organisatorischen Aspekten von IT-Sicherheit und Risikovorsorge,
- die Schaffung einer Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Verantwortlichen unterschiedlicher Unternehmen und Branchen,
- die Anhebung des IT-Sicherheitsniveaus in Unternehmen und Behörden.

Zur Erreichung dieser Ziele veranstaltet die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative jährlich zahlreiche Events, pflegt enge Kontakte zu regionalen und überregionalen Verbänden, Medien und Fachzeitschriften und wirkt an Großveranstaltungen mit. Schirmherr der Initiative, der zahlreiche Unternehmen der TechnologieRegion Karlsruhe (AppSphere AG, Bartsch Rechtsanwälte, befine Solutions AG, EnBW, FILIADATA GmbH, GROUP Business Software Europa GmbH, L-Bank, Leitwerk AG, MVV Energie AG, neolog Communications GmbH, Nexus Technology GmbH, proRZ Rechenzentrumsbau GmbH, PTV AG, Rittal GmbH & Co. KG, Secorvo Security Consulting GmbH, SecuRisk GmbH, Sophos GmbH, WIBU-SYSTEMS AG) als Partner angehören und die von der IHK Karlsruhe, dem KIT, dem FZI, dem Fraunhofer-Institut IOSB, dem Kompetenzzentrum für angewandte Cybersicherheit (KASTEL), der Karlsruher Messe- und Kongressgesellschaft, der Wirtschaftsförderung Karlsruhe und dem Digitalen Innovationszentrum unterstützt wird, ist der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe.

### **Kontakt:**

Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative  
c/o Secorvo Security Consulting GmbH  
Frau Jessica Schwarz  
Ettlinger Straße 12-14  
76137 Karlsruhe  
Tel. +49 721 255171-0  
Fax +49 721 255171-100